Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Nachhaltig zum Master of Business Administration

Verstärkte Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz

Remagen/Koblenz. Das MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz in Remagen entwickelt sich stetig weiter. Kontinuierlich fließen dabei aktuelle gesellschaftspolitische und sozioökonomische Themen in das praxisorientierte Studium ein. So freut man sich am Campus in Remagen, dass der Aspekt der Nachhaltigkeit zunehmend in die angebotenen Modulinhalte integriert wird. Diese wichtige Entwicklung spiegelt das Engagement der Hochschule Koblenz für umweltbewusstes Denken und Handeln wider und bereitet die Studierenden darauf vor, innovative Lösungen für komplexe Herausforderungen zu entwickeln sowie nachhaltige Geschäftspraktiken direkt in die eigene Berufspraxis zu integrieren.

„Unternehmenserfolg wird zunehmend nicht mehr aus rein ökonomischen Aspekten heraus betrachtet, sondern aus dem Dreiklang Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement – der Nachhaltigkeit“, weiß Dipl.-Ing. M.E.P Georg Habenicht zu berichten, „In diesem komplexen und volatilen Umfeld muss die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden gestärkt werden, um schnell reagieren zu können - durch konsequentes Delegieren von Aufgaben und persönliches Vorleben der Nachhaltigkeit seitens der Führung.“
Der Dozent unterrichtet in Leadership, einer der acht angebotenen Vertiefungsrichtungen des MBA-Fernstudienprogramms, das Modul „Führung in der Veränderung“.

Dr. Thomas Mader fasst den Einfluss des Nachhaltigkeitsaspektes und den Mehrwert für die Studierenden in seinem Modulbestandteil „Qualitätsmanagement“ der Vertiefungsrichtung Gesundheits- und Sozialmanagement wie folgt zusammen: „Das Thema Nachhaltigkeit hat die Gesundheitswirtschaft fest im Griff. Regulatorische Anforderungen und eine Transformation der Versorgungslandschaft zwingen die Unternehmen in eine strukturierte Auseinandersetzung mit den individuellen Nachhaltigkeitszielen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Anforderungsprofilen von Führungskräften in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft wider. Genau deshalb bietet die Verknüpfung der Themen Nachhaltigkeitsmanagement und Qualitätsmanagement Studierenden des MBA einen strukturierten und integrierten Einblick in die Herausforderungen für die Branchen. Neben der strategischen Perspektive fokussieren die Studieninhalte auch auf Themen wie die operative Umsetzung. Studierende lernen anhand ausgewählter Praxisprojekte, wie Sie Nachhaltigkeit

im Unternehmen strategisch steuern können. Gleichzeitig werden Ihnen Arbeitshilfen an die Hand gegeben, um auch operativ im Unternehmen aktiv werden zu können."

Viele der Absolventinnen und Absolventen des MBA-Fernstudienprogramms am RheinAhrCampus loben die Möglichkeit des direkten Transfers der erlernten Inhalte in die eigene berufliche Praxis. Und auch Studiengangleiter Prof. Dr. Uwe Hansen weiß: „MBA-Absolventen werden in der betrieblichen Praxis zukünftig vermehrt mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen konfrontiert werden. Daher legen wir einen hohen Wert auf Interdisziplinarität und die Vermittlung von Problemlösungskompetenzen." Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit in der Vertiefungsrichtung Logistikmanagement bindet auch Prof. Dr. Hansen den Nachhaltigkeitsaspekt verstärkt in seine Vorlesungen ein.

Das MBA-Fernstudienprogramm wird seit 2003 am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz in Remagen angeboten und ermöglicht auch ohne Abitur oder Erststudium den Weg zu einem Master of Business Administration. Wer sich lediglich die Inhalte einer einzelnen Vertiefungsrichtung aneignen möchte, hat über das Angebot des Hochschulzertifikates dazu die Möglichkeit und kann in einer der acht angebotenen Vertiefungsrichtungen über zwei Semester hinweg ein Diploma of Advanced Studies erlangen.

Der Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2024/25 wurde bis zum 31. Juli 2024 verlängert. Bei der Durchführung des MBA-Fernstudienprogramms unterstützt das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund den RheinAhrCampus. Hier können Studieninteressierte sich online bewerben: www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen zum MBA-Fernstudienprogramm oder dem DAS-Zertifikatsstudienprogramm sind abrufbar unter www.mba-fernstudienprogramm.de.

Text mit Leerzeichen: 4.234

Foto: Austausch im grünen Klassenzimmer in der RecreationArea am RheinAhrCampus. (Quelle: HS Koblenz/Dennis Penner)

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit über 6.000 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ann-Christin Komes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-35, Fax: +49 261/91538-735
E-Mail: a.komes@zfh.de
Internet: www.zfh.de